

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Preis: 12 Pf.
Inserate: werden angenommen: bis Abends 6 Uhr...

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr.
Inseratenpreise: Für den Raum eines gespaltenen Zeils: 1 Rgr.

Verlag und Eigenthum der Herausgeber: Kreyssig & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 15. November.

Die zweite Kammer hat einstimmig den Antrag angenommen, die Regierung zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß aus den norddeutschen Strafgesehen die Todesstrafe und die Strafe des Adelsverlustes wegfalle.

Die W. V. Ztg. schreibt: Aus Dresden berichtet man uns heute, daß es noch zweifelhaft sei, ob der Sächsische Landtag seine Genehmigung zur Ausgabe der mehrerwähnten neuen 5procentigen Sächsischen Anleihe geben werde...

Die „demokratische Partei“ unterzog in einer Versammlung am 12. November das Verhalten der sächsischen zweiten Kammer, namentlich auch der sogenannten liberalen Mitglieder derselben, gegenüber dem Wahlscheit von 1848...

Die demokratische Partei zu Dresden stimmt dem Antrag des Dr. Witzard in Bezug auf ein neues Wahlgesetz bei. Die demokratische Partei protestirt gegen die von den Herren von Meine und Sachse bei der beschlossenen Kammerverhandlung geschlossene Vereinbarung...

Das fünfte Abonnements-Concert der General-Direction der Königl. musikalischen Kapelle und des Hoftheaters. Das Programm veränderte als Eingang ein Sinfoniequartett: Duett für Sopran und Tenor von Robert Schumann...

Am vergangenem Freitag und zwar Abends in der neunten Stunde entsand in unserem benachbarten Wadowitz Feuer und brannte das Wohnhaus mit dem Schuppen des herrschaftlichen Raths total nieder, so daß nur noch die Mauern stehen blieben. Leichtsinniges Gebahren mit Licht soll die Ursache des Brandunglücks sein.

frisch pulstenden, halb scherzhaft ironischen Tonstücke gar nicht zu suchen ist. Zwecklich hingegen kamen der erste Satz und das Finale zur Ausführung, und wenn noch eine Mäße laut werden soll, laut werden muß, so gilt sie einem kleinen Theil der Concertbesucher. Das Rasch ist gefüllt und die Unordnung muß aufhören, die im Zustatkommen Glückseligkeitsgefühl, alle Sitte und Anstand bei Seite setzt.

Am 1. October sind heute zwei Concerte, das erste ohne, das zweite mit Mundgenuss statt, und wird im letzteren Concerte Herr Kammermeister Wandt mit dem Musikler des Schützengenerals zum ersten Male in diesen Räumen aufzutreten. Aus Frauensingen liegen uns zwei Bände, bezüglich der neulich von den Herrn Christian Riemer, Elmendorf, H. H. D. Dietze, Geiger und deren Freunde veranstalteten Soubou-humistische...

Am Sonntag in der ganzen Umgebung bekannt, hatte unter dem Regiment dreier Brodherren in den beiden Haupt- und christl. gebiet und hat inmitten seiner Berufsübung. Für die Gäste war er ein lebendiges Notizbuch, denn er erzählt täglich Massen Anekdoten von Soldaten und von Kommanden u. Seine Lieder wurde alsbald nach dem Todtenhaus geschafft. Dieses Bedauern ergriß alle anwesenden Gäste, da sie ihn Jahre lang kannten.

Am vergangenem Freitag und zwar Abends in der neunten Stunde entsand in unserem benachbarten Wadowitz Feuer und brannte das Wohnhaus mit dem Schuppen des herrschaftlichen Raths total nieder, so daß nur noch die Mauern stehen blieben. Leichtsinniges Gebahren mit Licht soll die Ursache des Brandunglücks sein.

„Spaß muß sein.“ — dachte in diesen Tagen der Hausvater der nahen Städtchens Schmitz, als ihm gerade die Hauslage entgegen kam, die eben so wie er, zufällig eine müßige Stunde hatte. In der Tasche mit dem langen Geldbeutel spielend, dessen beide Enden mit Silber gefüllt waren, so daß sie schwere Quasten bildeten, fiel ihm ein, dieses verlängerte Fortemonnaie der Kasse um den Hals zu binden, um sich an den Capriolen der Wiege zu amüsiren.

vergebens gesucht wird. Ob die Kasse den baaren Inhalt in „Wurst“ verschweigt, ob sie ihn verloren, oder ob ein im Augenblick „ehelicher Fieber“ sich seiner angenommen, das sind die dunklen Gefühle, die sich in langen Sehnsuchtssehnen des Hausvaters in seiner Luft machen.

— Tagesordnung für die 25. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer Montag den 15. November 1869, Vormittags 10 Uhr: Bericht der zweiten Deputation über A. I. der Staats Einkünfte, Position 1 bis 20.

Neue Wochenchau.

Die allerhöchste Weltgeschichte drehte sich vorige Woche um folgende selbstherrlich allerhöchste Persönlichkeiten, und zwar wie folgt: Seine königliche Hoheit der Kronprinz von Preußen hielt seinen feierlichen Einzug in Jerusalem. Preussische und türkische Soldaten bildeten Spalier, die Conzula, die Gesandtschaft, die „Spitzen“ der Behörden u. — „Alles wie bei die Christen“ heißt es in „Unser Versteher“, einer seiner Zeit sehr beliebten Bastei, in welcher auf dem Theater des Lindeschen Theaters der unergiebliche Humoresk Geitung eine Rolle spielte.

Ob es sich nun diese unterirdischen Hebböde, Hasen u. zur absonderlichen Ehre geköhnt haben werden, von allerhöchster Zündnadel erlegt zu werden, wird sich erst herausstellen lassen, falls es eine Säkularänderung giebt, wie solche viele Philosophen in Aussicht gestellt haben und die bei Eichte be- stehen auch ganz hübsch wäre, da Varietas delectat. — Doch weiter in Allerhöchster Weltgeschichte und Weltbetrachtung. Bei seiner Majestät Emanuele von Italien hatte das Friesel einen so heiligen Charakter angenommen, daß Seine krän- lichste Majestät, während der preussischen Kronprinz in ir- dischen Jerusalem einzog, dem himmlischen Jerusalem ganz nahe zu sein glaubte, so daß er nach den heiligen Sterbesacra- menten verlangte. Indes scheinen Seine Majestät für das Himmelsreich noch nicht so reich zu sein, wie die Partei Maximi wohl wünschen mag.

Steigen wir nun von den Allerhöchsten Regionen und allerhöchst erlegten Hebböden und Hasen eine Sprosse tiefer auf der Leiter der Menschheit, so gerathen wir zunächst auf den österreichischen Reichsanzler, den Herrn von Beust, der auch in unserm guten Dresden nicht ganz unbekannt ist, da man zu einer Zeit, wo der demokratisch-deutsche Schwärm: Helstein-Meerumstlanungs Himmel noch voller Elegen hing, sogar eine Strohe nach ihm kannte, die seelich wegen des doppelten „H“ ein wahrer Jungensbrecher geworden. Also der ehemalige Heu- besitzer von Heterwitz war auch in Konstantinopel und benutzte als gewohnter Diplomat diese Kunstfertigkeit, dem Sultan wegen des balkanischen Aufstandes, der für Oesterreich täglich unangenehmer und schmerzlicher wird, etwas auf den Zahn zu fassen. Der Beherrscher der Gläubigen, also das Gegenstück von Mohammed, der der Gläubige der Beherrscher, soll nun zu Beustem — wir sind allerdings nicht dabei gewesen — gesagt haben: „Zeug' hin, mein Sohn, in Frieden, beim Worte des Propheten, meine Turen sollen Euch Oesterreichern nicht hindern sein, um dieser russischen Dächelmästel ein Ende zu machen. Der jetzige Sultan kann übrigens mit Recht sagen: Wer zuletzt lacht, lacht am Besten. Wenn wir nicht irren, nannte ihn der Kaiser Nicolaus bereits vor Jahren einen „Avantur Mann“. Nun ist aber der Nicolaus schon lange todt und der kranke Mann erweist sich noch heute seiner schönen Nögdleins, welche letztere allerdings durch den Besuch der Frau Eugenie zu Ehren der abendländlichen Schönheiten sehr verdunkelt worden sind, so daß dem guten Sultan ein wahr- haft christlich Licht in neuerer Zeit aufgegangen ist, wie denn auch seine neuesten Licht und menschenfreundlichen Reformen bekunden.

Vertical text on the far left edge of the page, including fragments like 'erateur', 'retale', 'Einc', 'gabe', 'kauf', 'Lenk', 'kauf', 'Lutren', 'kauf'.

Das Neueste
in wollenen Fantasie-Artikeln,
Woll-Watte zu Decken u. Hüden,
Strickwolle,
 beste Qualität und volles Zollgewicht
 Pfund von 25 Mgr. an,
 Carl Reissbach,
 Schloßstraße Nr. 17,
 gegenüber dem Kästel am Schor.



Gewerbe-Verein.
Handwerker-Vammlung
 Dienstag den 10. Novbr. Abends 7 1/2 Uhr
 in der Centralhalle.

Vorlesung über die...
 Vortrag des Herrn
 Carl Reissbach über den...

Stiftungs-Vorlesung.

Montag den 13. November...
 Der Vorstand

Segen-Gottes-Schacht.

Das Unglück im „Segen-Gottes...“
 im Planenschen Grunde...
 Der Vorstand

Park Reiewitz.

Kirmess-Feier

im decorirten Saale der Restauration zu Reiewitz...
 NB. Von 3 Uhr an Neben-Camionette auf dem Park...

Gasthof zu Rücknitz.

Heute grosses Kirmessfest
 verbunden mit Ballmusik...
 Wirt: Hermann G. Saame.

Stadt Bremen.

Heute großes Kirmessfest und Ballmusik.
 Es ladet freundlich ein.

Körnergarten.

Centr. von 6-9 Uhr entree-Peter-Tanzverein.

Bekanntmachung.

Welladen Wänden und Anlagen zu entwerfen...
 Administration von heute an auf der Alstadt...

gute Mittelschiffkohle

zum Verkauf gebracht.
 Diese besteht von 1/2 Schiff, an und es wird für jede entnommene
 Quantität eine Caution über Zahlung erbeten.

Die Administration.

Die Administration.

Schmiedel.

Weizenstärke, feinste Ea.

Robert Reichelt, Drogen-Handlung,
 Pillnitzer Straße Nr. 6.

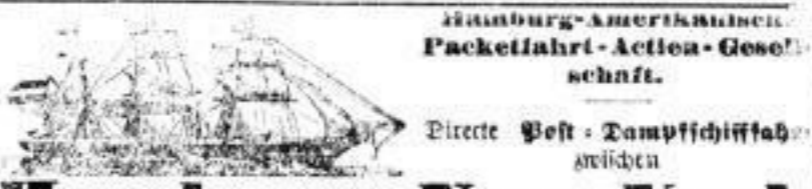
Petroleum, echt amerik.

fast geruchlos, in ausgezeichneter sänder Qualität,
 10 3 Mgr. für 1/2 Liter...
 Robert Reichelt,
 Pillnitzer Straße 6.

Cyclorama

heute und folgende Tage Gewandhaus 1.

Dielethe Serie von...
 Hamburg-Amerikanische
 Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.



Hamburg-New-York

Passagepreise...
 Erste Kajüte...
 Zweite Kajüte...
 Dritte Kajüte...

u. zwischen Hamburg u. New-Orleans

Passagepreise...
 Erste Kajüte...
 Zweite Kajüte...
 Dritte Kajüte...

Schönpriessener Bier

aus der Abtheilung „Klosterhof“...
 F. A. Kaiser.

Charlotte Schrader,

Nr. 18 Pillnitzer Straße Nr. 18
 Leinen-, Weißwaaren- und
 Wäsche-Geschäft

Oberhemden werden gut...
 Billigste Preise.

A la N. Israel

in Berlin.
 Dresden,
 21e Freiburgerplatz 21e.

1/4 wß. Halbleinen (Gros) à Elle 25 Pf.
 1/4 wß. do à Elle 33 Pf.
 1/4 wß. Heinkleinen à Elle 32 Pf.
 1/4 wß. do. à Elle 40 Pf.
 1/4 blau Leinen à Elle 45 Pf.
 1/4 blau do. à Elle 50 Pf.
 1/4 Blandrua à Elle 30 Pf.

Gute Jadenbarchente von 4 Mgr. an.
 Futterzeuge in allen Breiten u. Qualitäten

in stammend billigen Preisen.
 100 Tugend wollene Shawls für Kinder
 das Stück 3 Mgr.

100 Tugend große wollene Shawls für
 Herren und Damen
 das Stück 10 Mgr. im Tugend bedeutend billiger.

Dresden,

21e Freiburgerplatz 21e.

A la N. Israel

21e Freiburgerplatz 21e.

Epitoniische Krämpfe...
 Kaiser Pastillen

Dr. Weigel & Zeh,
 Marienstraße 24.

N

Wahmaschinen - Na-
 deln, prima Qualität
 in jeder Art, sehr eng-
 lische Nähmaschinen in
 allen Grösten, 100 St.
 1 Mgr. per St. prima Qualität,
 25 St. per 1 Mgr. 2 1/2 Mgr. per
 H. Blumenstengel,
 Nr. 5. Schloß-Strasse Nr. 5.

**Galanterie-
 und
 Spiel-Waaren
 empfiehlt**

A. R. Zehl,

Scheffelsasse Nr. 27.

Chignons

in jeder Größe, von
 1 Mgr. bis 2 Mgr.

Zöpfe

in jeder Größe, von
 1 Mgr. bis 2 Mgr.

**Haar-Rollen und
 Scheitel-Unter-
 lagen.**

in jeder Größe, von
 1 Mgr. bis 2 Mgr.

Chignon-Netze.

in jeder Größe, von
 1 Mgr. bis 2 Mgr.

**Chignonkäume, Krei-
 sir-Compir-Mäume,
 englische und französi-
 sche Haarnadeln**

in jeder Größe, von
 1 Mgr. bis 2 Mgr.

**Kopf-Scheitel, Ban-
 dau-line u. Delbürrsten**

in jeder Größe, von
 1 Mgr. bis 2 Mgr.

**Oscar
 Baumann.**

10. Frauensirasse 10.

Möbel,

neue und gebrauchte
 empfiehlt

F. Bieling,

Töpfergasse 12.

**Dr. Wallnis
 Odio**

(Zahnwundwasser)

besitzt Zahnschmerzen jeder Art
 schnell und sicher, verbindet das
 Stechen der Zähne sofort, - bei hohen
 oder thalischen Jähnen unabwehr-
 lich, - a M 5 Mgr. bei

Dr. Weigel & Zeh,
 Marienstraße 24.

**Geste und einlege radiale, reelle
 und weissele alle für**

Geschlechtskrankh.

In F. Arndt's Verlags-
 anstalt in Leipzig ersehen
 und ist durch alle Buchhand-
 lungen, in Dresden durch die Buch-
 handlung von Leubner u. be-
 sonnen:

„Dr. Wunder's Bleich-
 ungen für die Geschlechtskrankh. zur
 sicheren Heilung aller durch
 Canale, Ausschweifungen
 und Anstrecungen verursachten
 Schädigungen des Herden und Zeug-
 ungsorgane.“ Preis 22 1/2 Mgr.

Wiederholtes Stud ist das
 eine neue, reelle gründ-
 lich besetzt und ein wirkliches,
 erprobtes u. wohlführendes Heil-
 verfahren angeführt, das, dem
 auch schon an andere, sehr wichtig
 bedachte u. vorläufige Ge-
 sundung verdient.

Dr. Weigel & Zeh,
 Marienstraße 24.

**Wund-
 erkrankh.**

Wund-
 erkrankh.

Wund-
 erkrankh.

Wund-
 erkrankh.

Wund-
 erkrankh.

Wund-
 erkrankh.

Wund-
 erkrankh.

Wund-
 erkrankh.

Wund-
 erkrankh.

